

8. Die für die Anmeldung erforderlichen Formulare (Antrag, Unterschriftenverzeichnis, Bordereau) sowie Merkblätter für die Benützer des Schuldbuches sind bei sämtlichen Sitzen, Zweiganstalten und eigenen Agenturen der Schweizerischen Nationalbank zu beziehen.

Bern, den 12. Oktober 1951.

383

*Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement:*

**E. Nobs**

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

### Imprägnierte Holzstangen

Unter den inländischen Imprägnieranstalten wird hiermit Konkurrenz eröffnet über die Lieferung der nachstehend aufgeführten, mit Kupfervitriol imprägnierten Leitungsstangen für das Jahr 1952.

		Durchmesser	
		in 2 m vom	am Kopfende
		Fussende	
4 700	Stangen von 7 m Länge	15 cm	11 cm
14 750	» » 8 m »	16 »	11 »
10 770	» » 9 m »	17 »	12 »
6 650	» » 10 m »	18 »	12 »
1 190	» » 11 m »	19 »	13 »
560	» » 12 m »	20 »	13 »
40	» » 13 m »	21 »	14 »
520	» » 7 m »	18 »	12 »
1 820	» » 8 m »	19 »	13 »

Hinsichtlich Art und Qualität des Holzes, der Dimensionen, Zubereitung, Lagerung, Kontrolle, Lieferfrist, Transport und Bezahlung der Stangen gelten die Bestimmungen unserer «Vorschriften für imprägnierte Holzstangen» vom 1. Oktober 1928, die auf Verlangen von der unterzeichneten Stelle abgegeben werden.

Es wird ausdrücklich vorgeschrieben:

1. Die Verwendung inländischen Rohholzes.
2. Ältere als im Jahre 1951 imprägnierte Stangen dürfen nicht zur Abnahme vorgelegt werden.
3. Vor dem Monat Mai 1952 finden nur in begründeten Fällen Stangenabnahmen statt.

Die Preise sind per Stück zu stellen für Ware franko nächstgelegene Normalspur-Bahnstation geliefert. Ebenso soll die Offerte die angebotene Menge nach jeder Länge ausgeschieden sowie verbindliche Liefertermine enthalten. Für die Zu-

teilung der Aufträge werden neben der örtlichen Verwendung der Leitungsstangen auch die Preise ausschlaggebend sein.

Offerten, klauselfrei, sind mit der Aufschrift «Holzstangenofferte» bis zum 24. November 1951 verschlossen zu adressieren an

**Baumaterial- und Werkstätte-Dienst  
der Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und  
Telephonverwaltung in Bern**

393

## **Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs**

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III 520 = Fr. 1.90.

9116

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei**

## **Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Zivilgesetzbuches Fünfter Teil: Obligationenrecht**

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

### **Obligationenrecht**

unter Berücksichtigung der bis zum 31. Dezember 1949  
erfolgten Abänderungen

*Preis: kartoniert Fr. 5.50, broschiert Fr. 4.80, plus Nachnahmegebühr*

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III/520, Fr. 5.70 bzw. Fr. 5.—

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei**

# Bereinigte Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen

1848—1947

Bisher sind von dieser Sammlung erschienen:

*Band 1:* I. Grundlagen der Eidgenossenschaft  
II. Bürgerrecht und Niederlassung  
III. Die Organisation des Bundes

860 Seiten, Fr. 18.20

*Band 2:* IV. Zivilrecht

966 Seiten, Fr. 19.25

*Band 3:* V. Schuldbetreibung und Konkurs  
VI. Strafrecht und Strafrechtspflege  
VII. Organisation der Bundesrechtspflege.  
Zivilrechtspflege

654 Seiten, Fr. 14.—

*Band 4:* VIII. Kirche. Schule. Kunst und Wissenschaft  
IX. Schutz der Gesundheit  
X. Öffentliche Werke. Wasserkräfte und elektrische  
Anlagen. Enteignung

1184 Seiten, Fr. 22.90

*Band 5:* XI. Militär

849 Seiten, Fr. 17.70

*Band 6:* XII. Finanz- und Zollwesen. Alkoholmonopol.

990 Seiten, Fr. 19.75

*Band 7:* XIII. Verkehr und Transport

988 Seiten, Fr. 21.—

*Band 8:* XIV. Arbeitsrecht

XV. Sozialversicherung. Arbeitsbeschaffung und Fürsorge

743 Seiten, Fr. 17.50

Plus Porto- und Verpackungsspesen.

Bestellungen sind zu richten an

**Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale**  
Bundeshaus Ost, Bern 3

## Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesgesetz vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten vorgesehenen Grundbesoldungen.

Sie umfassen die 10 % Teuerungszulage und die andern Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Präsident des Schweiz. Schulrates, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6	o. Professur für organisch-chemische Technologie	Grosse wissenschaftliche Befähigung und technologische Erfahrung		25. Nov. 1951  (1.)
Weitere Auskünfte erteilt der Präsident des Schweiz. Schulrates.				
Generalstabschef Bundeshaus-Ost, Bern	Chef FHD bei der Dienststelle Frauenhilfsdienst	Gute Allgemeinbildung, Sprachenkenntnisse, Selbständigkeit im Arbeiten, Organisationstalent. Die Bewerberin muss mit allen Büroarbeiten vertraut sein und sich über Erfahrungen im FHD im allgemeinen und in der FHD-Ausbildung im besondern ausweisen können.		3. Nov. 1951  (2.)
Als Bewerberinnen kommen FHD der Funktionssoldklasse 3 (FHD Dienstchefs und Kolonnenführerinnen) in Frage. Alter nicht unter 32 Jahren.				
Eidg. Finanzverwaltung	Juristischer oder volkswirtschaftl. Beamter II. Kl.	Abgeschlossenes Hochschulstudium, Gewandtheit in der Redaktion von Berichten und Korrespondenzen, Muttersprache französisch, gute Kenntnisse der deutschen Sprache, Befähigung zur Übersetzung von der deutschen in die französische Sprache	9364 bis 13 455	3. Nov. 1951  (2.)
Zollkreisdirektion in Genf	Dienstchef I. Kl. bei der Zollkreisdirektion Genf	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	9364 bis 13 455	4. Nov. 1951  (1.)
Für den Fall der Besetzung dieser Stelle durch Beförderung wird gleichzeitig folgende Stelle ausgeschrieben:				
	Bureauchef I. Kl. bei der Zollkreisdirektion Genf	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	8227 bis 12 318	4. Nov. 1951  (1.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- melde- termin
Zollkreisdirektion in Lausanne	Kontrollleur beim Hauptzollamt Le Locle-gare	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	7727 bis 11 818	4. Nov. 1951  (1.)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	2 Kontrolleure beim Hauptzollamt Romanshorn	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	7727 bis 11 818	4. Nov. 1951  (1.)
	Kassenbeamter beim Hauptzollamt Romanshorn	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Beamten I. Kl. der Zoll- verwaltung bekleiden	6818 bis 10 909	4. Nov. 1951  (1.)
Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern	Stellvertreter des Oberbetriebschefs	Gründliche Kenntnis des Stations- und Zugdienstes, Erfahrung im Verwaltungs- dienst, Beherrschung der deutschen u. französischen sowie gute Kenntnisse in der italienischen Sprache. Bewerber französischer Zunge erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug		10. Nov. 1951   (1.)

Dienstantritt 1. Januar 1952.

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1951
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.10.1951
Date	
Data	
Seite	292-296
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 629

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.